



Das Neueste vom März

Die aktuellsten CDs vom Monat März. Vorgestellt und bewertet von der PCTip-Redaktion. Da ist für jede und jeden etwas dabei!

■ Von Matthias W. Zehnder/Bt

Baedeker USA

Amerika lässt sich in diesem Reiseführer nach Kartenausschnitten oder Reisezielen selbst entdecken oder anhand von Routenvorschlägen bereisen. Die Informationen über Orte und Sehenswürdigkeiten sind einfach zugänglich und umfassen Text, Bild, Musik und Video. Routen, eigene Notizen und alle Texte lassen sich auf Knopfdruck ausdrucken. Vernünftigerweise liegt der CD eine Karte in Papierform bei – unterwegs ist ein Reiseführer auf CD doch eher unnütz. Damit die Reise nicht in der Wüste endet, lassen sich die wichtigsten Zahlen und Fakten über Staat, Wirtschaft und Bevölkerung abrufen.

Amerikas Geschichte von der Entdeckung bis zu Clintons neuer Weltordnung wird kurz zusammengefasst, berühmte Personen – von George Washington über Louis Armstrong bis zu William Frederick Cody, genannt «Buffalo Bill» – in Wort und Bild vorgestellt und Film, Literatur, Architektur, Kunstgeschichte und Musik in Amerika knapp umrissen.

«Die USA in Zitaten» bringt die Nationalhymne in Musik und Noten, Reden von Häuptling Seattle und Martin Luther King, ein Song von Folksänger Woody Guthrie, ein Ausschnitt aus dem Baedeker 1893 und Betrachtungen des Schriftstellers Horst Krüger – kurzweilig, aber langsam.

 Rowohlt Systema, Deutsch
Preiskategorie: **B**, Bewertung: **4**

Lexikon der Musik

Dieses Musiklexikon umfasst 5000 Stichworte und 1000 Bilder von Komponisten, Interpreten und Instrumenten und reicht von den gregorianischen Gesängen bis zur zeitgenössischen Musik. Mit enthalten sind rund drei Stunden Musik mit Ausschnitten aus etwa 300 Werken. Das Nachschlagewerk ist in ein (leider mühsam zu bedienendes) Lexikon, eine Galerie mit den multimedialen Inhalten, eine schön gemachte Chronik, ein Wunschkonzert und eine Orchesterprobe eingeteilt. Die interessanten Tonmöglichkeiten haben eine Kehrseite: Enthalten sind nicht etwa Beispiele unbekannter Komponisten, sondern viel Bach, Beethoven und Mozart. Mit anderen Worten: Das Lexikon illustriert, was uns ohnehin bekannt ist, und lässt uns da im Ungewissen, wo wir um musikalische Beispiele besonders dankbar gewesen wären. Die Tonqualität übrigens ist nicht gerade erhebbend: Rauschen dominiert. Verbunden mit der eher umständlichen Bedieneroberfläche hinterlässt dieses Musiklexikon einen mässigen Eindruck.

 Ullstein Multimedia, Deutsch
Preiskategorie: **B**, Bewertung: **3**

Die Welt der Biere

Diese Bier-Enzyklopädie präsentiert auf rund 800 Bildschirmseiten und in über einer Stunde Video alles, was Biertrinker über ihren Saft wissen wollen. Das Bierwissen ist originell in eine Backsteinbrauerei mit verschiedenen Räumen verpackt. Im Dachgeschoss etwa findet sich alles über die Biergeschichte. Im Kartenraum gibt eine (Deutschland-)Karte über die Bier-Geographie Auskunft. Daneben stehen zwei eigentliche Bier-Lexika: «Die Welt der Biere» stellt die Biere dieser Welt in Wort, Bild und zum Teil Video kurz vor, von «Aas Amber», Norwegens ältester Brauerei, bis zu «Young's Winter Ale», einem

Preiskategorien/Wertung

Für die **Bewertung** der hier vorgestellten CD-ROMs gelten folgende «Noten»:

6 = Hervorragend; **5** = Sehr gut; **4** = Gut; **3** = Brauchbar; **2** = Unbefriedigend; **1** = Wertlos

Für die Bewertung sind unter anderem folgende Kriterien ausschlaggebend: Gesamteindruck/Aufmachung/Oberfläche, Geschwindigkeit, Funktionen, Nutzen, Einfachheit der Bedienung, Dokumentation, Preis-/Leistungsverhältnis.

Preiskategorien:

- A** bis Fr. 50.–
- B** Fr. 51.– bis Fr. 100.–
- C** Fr. 101.– bis Fr. 200.–
- D** Fr. 201.– bis Fr. 500.–
- E** CD kostet über Fr. 500.–

CD-ROMs gibt es in Computer-Fachgeschäften, in Computerläden und im Buchhandel.

Computer-Systeme, auf denen die CD-ROMs gelesen werden können:

-  = CD für Apple Macintosh
-  = CD für Windows-Rechner
-  = Sogenannte Hybrid-CD, die sich sowohl auf dem Mac als auch unter Windows abspielen lässt.

Winterbier aus London. Schweizer Biere wurden – leider, leider – nicht berücksichtigt. «Das Bier-Lexikon» erklärt Begriffe rund ums Bier, von der «Abfüllerei» bis zu «Zythos», eine Art ägyptisches Weissbier. Ein Klick auf den Braukessel in der Mitte der Brauerei holt Videos über



die Herstellung des Bieres auf den Bildschirm, zeigt Mälzerei, Brauerei und Abfüllung und stellt den Herstellungsprozess in Schaubildern dar. Das Fass im Keller schliesslich enthält ein Bierspiel. Wer die 42 Fragen richtig beantwortet, erntet ein «Bierkennerdiplom» – nur in nüchternem Zustand zu schaffen!



Digital Publishing, Deutsch

Preiskategorie: **B**, Bewertung: **5**



Schweizer Gesetzestexte

Die wichtigsten Gesetze der Schweiz hat die Aargauer Firma Optobyte auf eine CD-ROM gepresst. Die Scheibe enthält im Volltext das Obligationenrecht (OR), das Zivilgesetzbuch (ZGB), das Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz (SchKG), das Strafgesetzbuch (StGB), das Urheberrechtsgesetz (URG), das Datenschutzgesetz (DSG) und die Bundesverfassung. Die Gesetze lassen sich am Bildschirm lesen wie in einem Buch: Ein Klick auf das entsprechende Gesetz, dann im Inhaltsverzeichnis auf das gewünschte Kapitel, und anschliessend auf den gesuchten Artikel genügt, um auf der CD zum gewünschten Text zu kommen. Weil die Gesetzestexte mit dem Multimedia-Viewer von Microsoft als Hypertext konzipiert sind, funktionieren sie wie das Hilfesystem von Windows: Ohne Verzögerung springt der Computer an die gewünschte Textstelle. Einzelne Wörter lassen sich quer über alle Gesetzestexte hinweg oder in einem spezifischen Text suchen. Der gefundene Ausschnitt lässt sich auf Knopfdruck in die Zwischenabla-



ge übernehmen oder ausdrucken. Die Gesetzestexte bieten für wenig Geld viel Text, Laien kommen damit aber nicht sehr weit: Die Scheibe enthält nur die eigentlichen Texte. Wer Anleitung im Umgang mit Recht benötigt, besorgt sich besser die vom Beobachter-Verlag kommentierte ZGB-CD-ROM.



Optobyte, Deutsch

Preiskategorie: **B**, Bewertung: **5**

Bravo Hits interactive

Darauf haben wir doch alle schon lange gewartet: Die Jugendzeitschrift «Bravo» ist auf CD-ROM erschienen. Die Scheibe bietet eine Hitparade, ein Chart-Spiel, Videoclips und – natürlich – die typische Bravo Foto-Love-Story. Videos von DJ Bobo, Sven Väth, Mr. President, Meat

Loaf und anderen Teen-Gruppen harren der Entschlüsselung im Chart-Spiel. Die Fotoromane «Free Keiko» und «Julia allein zu Haus» bieten Geschichten, die das Herz erweichen. Beispiel gefällig? Bitte sehr: Julius Versetzung in die nächste Klasse ist gefährdet, doch sie wird davor bewahrt, die schlechte Nachricht ihren Eltern mitzuteilen, weil ihre Tante Kate in Amerika gestorben ist und die Eltern dorthin fliegen müssen. Sturmfreie Bude statt Krach ums Zeugnis. Die Geschichten sind nicht nur fotografiert, sondern sogar interaktiv: Auf Maus-klick werden die Dialoge eingespielt, und der Verlauf der Geschichte kann beeinflusst werden. Da dürften nicht nur Teenies ihre Freude daran haben.



Warner Bros., Deutsch

Preiskategorie: **B**, Bewertung: **4**



Die beste CD des Monats

Richard von Weizsäcker

Dass Politik nicht langweilig sein muss, beweist die Schweizer Bajka Media mit ihrer multimedialen Hommage an Richard von Weizsäcker. Die Politik des «ersten Präsidenten aller Deutschen», sein Privatleben und seine Biographie werden in Form von schnell ablaufenden Diashows vorgestellt. Die Informationen über den Politiker umfassen die Hauptthemen seiner Politik: Die Aufarbeitung der Vergangenheit, die Ost-West-Entspannung, die Atlantikbrücke, die Wiedervereinigung und die Dritte Welt. Seine Reisen sind über Weltkarte und Tabelle abrufbar. Weizsäckers wichtigste Ausdrucksform war die Rede. Die CD enthält deshalb 29 Ansprachen von Weizsäcker als Grafikbildschirme innerhalb der Anwendung und als Word-File. Auch das Privatleben der Weizsäckers kommt nicht zu kurz: Im Bild und Kommentar wird der Staatsmann als Kunstliebhaber, als Sportsmann, als Wanderer und als Ehemann vorgestellt. Dass das «Gipfelglück zu zweit» und die «Momente grösster Har-

monie zwischen zwei Menschen und der Natur» im Foto zu sehen sind, zeigt immerhin, dass die beiden des öfteren mindestens zu dritt gewesen sein müssen. Die Scheibe ist technisch sauber gemacht, die Bilder werden während den Diashows nahezu verzögerungslos geladen und sind von fotografisch guter Qualität, die Kommentare – gesprochen von Tagesschausprecherin Dagmar Berghoff – sind knackig und verständlich.



Bajka Media, Deutsch

Preiskategorie: **B**, Bewertung: **6**



Powerview

Diese Schweizer Shareware-Sammlung für den Macintosh ist aus zwei Gründen bemerkenswert: 1. Sie stammt aus der Schweiz und bringt 2. 450 MB Programme und Utilities für den Macintosh. Die Palette der angebotenen Programme ist breit und umfasst neben Musik, Filmen und Bildern einige nützliche Tools, vom Portfolio Manager und Aktien-Analysetool über den Abzahlungsplaner für Schulden zum Terminplaner und Virenkiller. Daneben sind natürlich jede Menge Utilities enthalten, darunter eine Bibel, Ansprachen von Ex-Präsident Reagan zur geistigen Ergötzung, ein Tool zur Ahnenforschung, ein Kochbuch und ein Morse-Trainer. Ganz herzig ist ein wirklich brauchbar gemachter «Wedding Planner» – wer je geheiratet hat, weiss um die Komplexität der zu lösenden Aufgaben. Die meisten Programme laufen problemlos direkt ab CD und können so auf die Schnelle ausprobiert werden. Wer sich für regelmässigen Gebrauch entscheidet, hat eine Gebühr an die jeweiligen Programmautoren zu entrichten, die nicht im CD-Preis enthalten ist.



Macview, Deutsch

Preiskategorie: **B**, Bewertung: **4**



Beethoven's 5th

«TatataTaaa»: Den Anfang kennt jedes Kind. Was sich Beethoven dabei überlegt hat, wissen die wenigsten. Diese multimediale CD-ROM will das jetzt ändern: Nach Microsoft hat sich auch Software Toolworks dem Klassik-Ohrwurm angenommen. Das Programm richtet sich in erster Linie an musikwissenschaftliche Laien. Informationen über die Symphonie selber und über die Instrumente des Symphonieorchesters bieten viel Wissenswertes und eröffnen jedem Anwender zusammen mit dem Lexikon eine spannende Erkundungsreise in die Welt der fünften Symphonie Beethovens. Das Werk kann parallel als Partitur gelesen und als Musik gehört werden, allerdings leider nur in kurzen Bruchstücken. Die Tonqualität ist nicht gerade Hi-Fi, reicht aber für didaktische Zwecke.

 The Software Toolworks, Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Preiskategorie: **B**, Bewertung: **3**

Udos Cocktail Deluxe

Dass James Bond seinen Martini «geschüttelt, nicht gerührt» haben will, ist selbst Durchschnittstrinkern bekannt. Dass mit Martini nicht der gleichnamige Vermouth gemeint ist, sondern ein Cocktail aus 8 cl Gin, 2 cl Vermouth, einer Olive und einer Zitronenschale, das wissen die wenigsten. Der Cocktailführer auf CD-ROM bringt dieses Wissen auf höchst angenehme Weise an den Mann und die Frau.

Es handelt sich um eine gut gemachte Rezept-Datenbank mit über 1000 Drink-Rezepten, alle illustriert. Das Angenehme am elektronischen Drinkbuch: Auf Mausklick wird dem Laien erklärt, was «Drink mit Zitronenschale abspritzen» bedeutet, was ein «Triple Sec Curaçao» ist und dass mit «Tumbler» nicht das Gerät in der Waschküche, sondern ein Whiskey-Glas gemeint ist. In kurzen Videoclips führt Barman Udo Tätigkeiten wie schütteln sowie einzelne Geräte und Zubereitungsweisen vor. Die Clips sind lausig in Sachen Tonqualität – was Udo sagt, hallt in der leeren Bar so nach, dass kaum ein Wort zu verstehen ist –, die Bewegtbilder geben jedoch einen besseren Eindruck von der Tätigkeit als jede Erklärung und sind deshalb doch recht nützlich. Ein kleines Barlexikon erklärt alle wichtigen Begriffe zwischen Angostura und Tia Maria. Besonders hilfreich ist der Einkaufsführer. Zunächst gibt man den Bestand der eigenen Bar ein – en détail von der Zitrone bis zum Armagnac. Dann klickt man auf die gewünschten Rezepte und der Barführer stellt automatisch eine Einkaufsliste zusammen. Kurz: «Udos Cocktail Deluxe» ist das beste Bar-Tool, das uns je in die Finger gekommen ist, und wenn die CD nicht von alkoholischen Getränken handeln würde, würden wir sie uneingeschränkt empfehlen. So behalten wir uns die Warnung vor, dass unmässiges Ausprobieren der Rezepte Ihrer Gesundheit abträglich sein kann. Trotzdem: Prost!

 G Data, Deutsch, Preiskategorie: **B**, Bewertung: **5**

Xplora I:

Peter Gabriels Secret World



Endlich: Peter Gabriels legendäre multimediale CD ist jetzt in einer Version für MPC-Windows erschienen. Gabriel hat mit der Scheibe die Latte gleich zu Beginn sehr hoch gelegt: Er lädt den Spieler ein auf eine interaktive Reise in sein Land der Klänge. Unerfahrene PC-Benutzer leitet er freundlich aus einem kleinen Videofensterchen an. Neben vielen Videos, Musikstücken und Informationen über Gabriels Schaffen und seine Platten steht ein Besuch in Gabriels Studiogelände und ein Ausflug hinter die Bühne auf dem Programm – Zutritt hat allerdings nur, wer den Backstage-Ausweis findet. Die CD trägt den Titel zu Recht: «to explore», auf Deutsch «entdecken».

 Real World, Englisch, Preiskategorie: **C**, Bewertung: **6**

ADAC Special: Auto '95

Auto	Hersteller	Modell	Preis	Leistung	Verbrauch	CO2
BMW 318i	BMW	318i	19.900	150	10,5	180
BMW 320i	BMW	320i	24.900	180	11,5	190
BMW 324i	BMW	324i	29.900	200	12,5	200
BMW 325i	BMW	325i	34.900	220	13,5	210
BMW 328i	BMW	328i	39.900	240	14,5	220
BMW 330i	BMW	330i	44.900	260	15,5	230
BMW 335i	BMW	335i	49.900	280	16,5	240
BMW 335i	BMW	335i	54.900	300	17,5	250
BMW 335i	BMW	335i	59.900	320	18,5	260
BMW 335i	BMW	335i	64.900	340	19,5	270

Umfassend und informativ wäre dieser interaktive Autokatalog des deutschen Automobilclubs zwar schon: 1300 in Deutschland erhältliche Serienfahrzeuge werden in Text und Daten vorgestellt, zu jedem Auto ist ein ganzseitiges Farbbild zu bewundern. Die Autos lassen sich nach Marken anwählen, man kann sich aber auch eine Autoliste anhand bestimmter Kriterien wie Anzahl Türen, Fahrer-Airbag, Motorbauart, Dachlast oder ABS zusammenstellen lassen. Bis zu drei Autotypen lassen sich vergleichen: In einer Tabelle werden Kosten, Angaben zur Karosserie, Motor, Antrieb, Fahrwerk, Masse und Messwerte übersichtlich zusammengestellt. Leider ist das Tool aber derart langsam, dass einem der leere Bildschirm bald wie ein Rotlicht vorkommt. Das Bewegendste auf dieser Scheibe sind deshalb Videos von ADAC-Crashtests.

 Rheinbaben & Busch, Deutsch, Preiskategorie: **B**, Bewertung: **2**



Die schlechteste CD des Monats

World Beat

So dünn wie die «Musik dieser Welt» sich zuweilen anhört, so dürrig präsentiert sich diese Scheibe über den Ethno-Sound. Die Oberfläche mit dem Charme einer Einkaufsstube bietet Zugriff auf den Zuckerwatten-sound über eine sich schnell drehende Weltkugel. Der Verzögerung wegen trifft man selten den Kontinent, denn man

eigentlich sucht, das ist aber egal: In Ethno-Pop-Tönen sind die madegassischen Gesänge ohnehin nicht vom sibirischen Chor zu unterscheiden. Frei über den gewählten Kontinent verstreut befinden sich kleine Icons, die jeweils einen Musik- oder Video-Clip oder ein Bild symbolisieren. Klickt man auf ein Icon, erscheint auf dem Bildschirm eine fürchterliche Clip-Art-Grafik, die das entsprechende Land symbolisiert, die Musik ertönt oder das Video läuft ab. Da trötet ein australischer Aborigines auf einem Bambusrohr, die Russen singen, und in Griechenland zupft ein Junge Balalaika: Wie im Warenhaus quillt Musik aus dieser Welt so fröhlich aus dem PC-Lautsprecher, dass man nicht umhin kommt, sich der internationalen Heiterkeit anzuschließen. Kurz: Eine CD-ROM, die ganz zur Welt-Musik passt.

 Medio Multimedia, Englisch, Preiskategorie: **B**, Bewertung: **1**

